

ADHS-Kind zerfetzt mit Stift jedes Papier - Ideen?

Beitrag von „gartenzwerg“ vom 7. Juni 2012 10:31

Hallo!

In meiner 2. Klasse (bin nach Elternzeit erst vor kurzem wieder eingestiegen) habe ich ein Kind mit ADHS, welche auch medikamentös behandelt wird. Trotzdem hat dieses Kind wahnsinnige Probleme beim Schreiben. Das ist meines Wissens nach auch Begleiterscheinung der ADHS. Er "dreht" fast wie unter Zwang ganz viele Buchstaben so oft, bis das Papier zerfetzt ist. Er ist darüber selber ganz unglücklich und steht immer mit dem Heft oder Blatt in der Hand vor mir und sagt: "Das klappt heute wieder nicht mit dem Stift!" Auch bei den Hausaufgaben liefert er mit oft durchlöcherte und zerfetzte Sachen ab.

Wir haben das Problem mit dem Bleistift, dem Tintenroller und auch dem Füller. Er hat schon den dicken Malblock untergelegt oder mal gar nichts, aber es klappt einfach nicht. Ich habe ihm auch schon einmal meinen eigenen grünen Lieblingstintenroller anvertraut, in der Hoffnung, dass er so über die persönliche Schiene bemüht ist, die Buchstaben nicht so oft zu drehen, aber auch das hat nicht funktioniert. Hat irgendjemand noch einen Tipp für mich? Irgendwann muss er ja auch mal was schriftliches abliefern!

Wäre echt dankbar, denn ich bin ein bisschen mit meinem Latein am Ende!

Viele Grüße
Gartenzwerg